



Bücherservice ***Swedenborg Verlag Zürich***

Apollostrasse 2 | Postfach 1205 | CH 8032 Zürich
Telefon: (044) 383 59 44 | swedenborg@web.de

Einführungen in das Werk von Emanuel Swedenborg

Er sprach mit den Engeln

Ein Querschnitt durch das religiöse Werk von Emanuel Swedenborg

Ausgewählt und bearbeitet von Dr. Friedemann Horn

Paperback, 310 Seiten, ISBN 3-85927-061-3, Euro 17,-

auch im Buchhandel erhältlich

Im Wissen um die Bedeutung der Offenbarungsschriften Swedenborgs für die Fragen unserer Zeit und des Christentums hat es sich Friedemann Horn zur Aufgabe gemacht, durch neue Übersetzungen den Zugang zu diesen Schriften zu erleichtern. Swedenborgs Himmel und Erde umspannende Schau eröffnet neue Perspektiven für einen Glauben, der frei von den alten Widersprüchen ist. Ihr Umfang von rund 20000 Seiten kann jedoch Leser, die sich rasch informieren wollen, entmutigen. Mit dieser Auswahl stellt Horn einen repräsentativen Querschnitt durch das Werk vor. Klare Gliederung, hilfreiche Kommentare, Einführungen in die einzelnen Werke und eine kenntnisreiche SwedenborgBiographie bieten einen verlässlichen Einblick in Leben und Lehre des Sehers.

Folgende Werke werden auszugsweise vorgestellt: Himmlische Geheimnisse im Worte Gottes, die nun enthüllt sind; Homo Maximus; Göttliche Liebe und Weisheit; Göttliche Vorsehung; Himmel und Hölle aufgrund von Gehörtem und Gesehenem; Lebenslehre des Neuen Jerusalems; Enthüllte Offenbarung; Eheliche Liebe; Die Wahre Christliche Religion; Vom Neuen Jerusalem und seiner himmlischen Lehre.

Emanuel Swedenborg: Naturforscher und Seher

Prof. D. Dr. Ernst Benz

560 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-102-4, Euro 28,-

auch im Buchhandel erhältlich

Die schon bei ihrem ersten Erscheinen (1948) viel beachtete wissenschaftlich-kritische Swedenborg-Monographie des bekannten Marburger Theologen liegt hier in der zweiten, neuestem Erkenntnisstand angepaßten Auflage vor. Sie schafft die Basis für eine angemessene Würdigung des lange totgeschwiegenen Schweden und den Beitrag, den sein visionäres Werk zur Erneuerung des Christentums leisten könnte, wenn es zur Kenntnis genommen würde.

Das Buch wirft neues Licht auf Grundfragen des menschlichen Daseins. Als Forscher von europäischem Rang wandte sich Swedenborg, nachdem ihm bei seinem leidenschaftlichen Versuch, das Leib-Seele-Problem zu lösen, die Grenzen der wissenschaftlichen Methode bewußt geworden waren, wieder der väterlichen Religion zu. Durch ein überwältigendes Gottes-Erlebnis wußte er sich zum Seher und Kündler eines neuen Christentums berufen, in dem Glaube und Vernunft nicht länger Gegensätze sein müssen. Er geriet dadurch ins Kreuzfeuer der etablierten Kirchen und der tonangebenden Wissenschaft. Heute ist er für viele Sucher eine höchst aktuelle, faszinierende Gestalt, bei dem sie gültige Maßstäbe zur Beurteilung drängender Fragen finden können.

Der Mensch zwischen Engeln und Dämonen

Dr. Wilson van Dusen

Aus dem Englischen von Hella Horn

Originaltitel: »The Presence of Other Worlds«

270 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-147-4, Euro 15,-

auch im Buchhandel erhältlich

Chef-Psychologe an einer Nervenheilanstalt und Direktor der Drogen-Kontrolle in Kalifornien, beweist van Dusen, daß Swedenborgs Aussagen über die Einwirkung von Geistern auf irdische Menschen nicht nur eine brauchbare Arbeitshypothese für das Wesen und den Umgang mit Geisteskranken darstellen, sondern auch mit seinen klinischen Erfahrungen übereinstimmen. Angeregt durch Swedenborgs visionärem Umgang mit Geistern hat van Dusen mit den »Stimmen« von Patienten, die ihm das erlaubten, gesprochen. Er stellt fest, daß die »niederen« und »höheren« Stimmen, die Wahnsinn oder Heilung bewirken können, Swedenborgs bösen und guten Geistern entsprechen. Das Buch, dessen Original bei Harper & Row erschienen ist, bietet zugleich einen ausgezeichneten Einstieg in Swedenborgs »unermeßlich umfassende Welt« (Strindberg).

Die Durchsichtige Welt

Ein Swedenborg Brevier

Prof. Gerhard Gollwitzer

190 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-143-1, Euro 14,-

auch im Buchhandel erhältlich

»Menschen, denen ihr Glaube Suchen, Zweifeln, Irren und Kampf ist, kann eine Beschäftigung mit Swedenborg viel bedeuten. Die vorliegende Einführung versucht, Erläuterung (Kursiv-Schrift) und originalen Wortlaut (Antiqua-Schrift) der Gesichte Swedenborgs so zu verbinden, daß der Leser eine Anschauung vom »Bilddenken« des bedeutenden schwedischen Sehers erhält« (Mitteilung der EZ für öfftl. Bibliotheken). Laut Swedenborg ist alles vom Schöpfer an seinen Platz gestellt worden, wo es von der himmlischen Wirklichkeit Zeugnis ablegt, dessen Bild oder »Entsprechung« es ist. Namentlich der Mensch entspricht der himmlischen und göttlichen Wirklichkeit. Als Künstler war der Autor des Breviers prädestiniert, diesen großen Lebenszusammenhang anhand der Schau Swedenborgs aufzuzeigen. Zahlreiche Auflagen belegen den Wert dieses Breviers.

Die Bibelauslegungen

Himmlische Geheimnisse

die in der Heiligen Schrift oder im Worte des Herrn enthalten und nun enthüllt sind

Schlußredaktion Dr. Friedemann Horn

orthographisch und typographisch revidierter Nachdruck der Basler Ausgabe von 1867-69

10837 Paragr., 16 Bände, Faden gebunden

nur direkt beim Verlag erhältlich

Bd. 1, ISBN 3-85927-250-0, Euro 33,-

Bd. 9, ISBN 3-85927-258-6, Euro 33,-

Bd. 2, ISBN 3-85927-251-9, Euro 33,-

Bd. 10, ISBN 3-85927-259-4, Euro 33,-

Bd. 3, ISBN 3-85927-252-7, Euro 33,-

Bd. 11, ISBN 3-85927-260-8, Euro 33,-

Bd. 4, ISBN 3-85927-253-5, Euro 33,-

Bd. 12, ISBN 3-85927-261-6, Euro 33,-

Bd. 5, ISBN 3-85927-254-3, Euro 33,-

Bd. 13, ISBN 3-85927-262-4, Euro 33,-

Bd. 6, ISBN 3-85927-255-1, Euro 33,-

Bd. 14, ISBN 3-85927-263-2, Euro 33,-

Bd. 7, ISBN 3-85927-256-x, Euro 33,-

Bd. 15, ISBN 3-85927-264-0, Euro 33,-

Bd. 8, ISBN 3-85927-257-8, Euro 33,-

Register, ISBN 3-85927-265-9, Euro 25,-

Gesamtausgabe, bestehend aus 16 Bänden, ISBN 3-85927-249-7, Euro 520,-

Swedenborg deutet die beiden ersten Bücher Mose anhand einer von ihm wiederentdeckten Struktur, die er als »Entsprechungen« bezeichnet und aufgrund jahrelangen Bibelstudiums und visionärer Erlebnisse aufgezeichnet hat. Diese Methode hat Ähnlichkeit mit der symbolischen Bibeldeutung vieler heutiger Tiefenpsychologen und Religionswissenschaftler. Sie ist eine Ergänzung zur heute üblichen historisch-kritischen Exegese. Entsprechungen sind Bilder, Repräsentationen höherer, geistig-himmlischer und göttlicher Wirklichkeiten.

Sonne, Mond und Sterne, Steine, Pflanzen und Tiere, Namen, Zahlen und Begriffe wie Licht und Finsternis, aber auch historische Vorgänge, Kriege, Völkermord usw. gewinnen in dieser Sicht Kontur als Abbilder seelisch-geistiger Zustände und Vorgänge.

Der Tübinger Gelehrte Wolfgang Kretschmer schreibt: » ... Echte Mysterienbücher (wie die Bibel) sind so sehr innerlich, so sehr um Erkenntnistiefe und sittliche Wandlung bemüht, daß sie keine technischen oder organisatorischen Aufträge

schildern, die nicht engstens auf die Seele bezogen wären ... Die Bibel vertritt vom ersten bis zum letzten Blatt den Primat des Inneren, selbst da, wo sie Schlachten und formale Gesetze mitteilt.«

Neben dem 1. und 2. Buch Mose werden Tausende von Bibelstellen nach derselben Methode ausgelegt. Das Werk ist so recht eigentlich ein Kommentar zur ganzen Bibel.

Und es war Abend und es war Morgen

Die Stufen der Menschwerdung

Der innere Sinn der beiden ersten Kapitel des 1. Buches Mose aus »Himmlische Geheimnisse«

118 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-010-9, Euro 7,-

nur direkt beim Verlag

Von Hella und Friedemann Horn ins Deutsche übertragen und von Prof. Dr. Kretschmer mit einem instruktiven Geleitwort versehen, gewährt dieser Band einen guten Einblick in den inneren Sinn der an Entsprechungsbildern so überaus reichen Schöpfungsgeschichten. Der Band ist eine Kostprobe des riesigen Opus der »Himmlischen Geheimnisse«.

Enthüllte Offenbarung des Johannes

oder vielmehr Jesu Christi, worin die Geheimnisse, welche in derselben vorhergesagt und bisher verborgen gewesen waren, aufgeschlossen werden

Übersetzung von Dr. I. Tafel 1878, typographisch revidiert

2 Bände, 962 Paragr., ca. 1700 Seiten, Faden gebunden, ISBN 3-85927-246-2, Euro 90,-

nur direkt beim Verlag

Die Offenbarung des Johannes zählt zu den am schwersten verständlichen Teilen der Bibel. Martin Luther fand sie so dunkel, daß er sie am liebsten aus dem Kanon der heiligen Schriften ausgeschieden hätte. Swedenborg lehrt, daß die Weissagungen der Apokalypse, die buchstäblich ausgelegt der Christenheit stets enttäuschte Erwartungen beschert haben, in der prophetischen Bildersprache von den religiösen Zuständen der Menschheit handeln. Bereits zu Swedenborgs Zeiten waren die Kirchen an jenem entscheidenden Wendepunkt angelangt, der heute mit Händen zu greifen ist. In der Schau Swedenborgs ist das verheißene neue Jerusalem, das vom Himmel auf die Erde herabsteigen soll, das Bild einer Neuoffenbarung und einer neuen Kirche, die Jesus Christus anstelle der alten Kirchen ins Leben rufen wird. Atheismus, Unglaube und Gleichgültigkeit in religiösen Dingen sind nicht das letzte Wort der Geschichte. Die Johannesoffenbarung enthält alle Grundprinzipien für eine spirituelle Erneuerung der Kirchen.

Erklärte Offenbarung

Die Offenbarung erklärt nach dem geistigen Sinn, in welcher die Geheimnisse aufgedeckt werden, welche darin vorhergesagt worden und bisher verborgen gewesen sind

Aus dem Lateinischen von Prof. Wilhelm Pfirsch

Faksimile der Ausgabe von 1882, Frakturschrift

4 Bände, 2973 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-044-3, Euro 160,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Swedenborg hat zweimal angesetzt, um das rätselhafte letzte Buch der Bibel zu entschlüsseln: Die »Erklärte Offenbarung« – ebenso angelegt wie die »Himmlischen Geheimnisse« – blieb ein Torso und wurde, ergänzt durch die letzten Kapitel aus der kürzeren, zu Lebzeiten veröffentlichten »Enthüllten Offenbarung«, nach seinem Tode gedruckt. Beide Auslegungen stimmen überein, aber die »Erklärte Offenbarung« enthält viele Parallelstellen aus der ganzen Bibel, die nach der Lehre von den Entsprechungen systematisch gedeutet werden. Ein ausführlicher Index macht das Werk für den Bibelleser besonders wertvoll.

Index aus der Erklärten Offenbarung des Johannes

Frakturschrift, Auszug aus Band IV, 150 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-045-1, Euro 8,-

Die Lehre der Neuen Kirche

Religiöse Grundlagen des neuen Zeitalters

Das neue Jerusalem und seine himmlische Lehre

Deutsch von Dr. Friedemann Horn,

287 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-060-5, Euro 16,-

auch im Buchhandel erhältlich

Swedenborg gilt als einer der Väter des New-Age, behauptete er doch schon Mitte des 18. Jahrhunderts, daß ein neues religiöses Zeitalter begonnen habe. Dieses werde wahrhaft christlich sein. Quer durch alle Konfessionen hindurch werde eine „neue Kirche“ entstehen, in Liebe allen wahrhaft Gläubigen aller Religionen verbunden, aber kein Konglomerat aus allen möglichen Religionen, wie das heute vielfach erwartet wird. Swedenborg hat für dieses neue Zeitalter den Glauben in Übereinstimmung mit der klaren Lehre Jesu Christi neu definiert. Dieses Buch ist die kürzeste und doch präzise Darstellung der religiösen Grundlagen des neuen Zeitalters. Zitate aus den »Himmlischen Geheimnissen« ergänzen die einzelnen Kapitel.

Die wahre christliche Religion

enthaltend die ganze Theologie der Neuen Kirche

Deutsch von Dr. Friedemann Horn

4 Bände, 1180 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-322-1, Euro 60,-

auch im Buchhandel erhältlich

2 Bände, 1180 Seiten, Gebunden, ISBN 3-85927-902-5, Euro 77,-

nur direkt beim Verlag

Auf 1180 Seiten faßt hier Swedenborg sein gesamtes theologisches Wissen zusammen, das er in fast drei Jahrzehnten im gründlichen Studium der Bibel und im Umgang mit Geistern und Engeln gewonnen hatte. Die Gottesvorstellung als Grundlage eines lebendigen Glaubens wird ebenso ausführlich und klar geschildert wie die Bibeldeutung aufgrund der Lehre von den Entsprechungen. Weitere Themen sind: die Zehn Gebote; die Grundlagen eines Glaubens, der dem gesunden Menschenverstand nicht widerspricht; die vernünftige Nächstenliebe; der freie Wille; die Wiedergeburt; Taufe und Abendmahl; das Ende des autoritären Christentums und die Heraufkunft eines Christentums, das auf Liebe und Erkenntnis beruht. Ein wahrhaft unerschöpfliches Werk, Basis für den Glauben in der von Swedenborg vorausgesagten zweiten Epoche der Christenheit.

Von Seele, Geist und Leib

Emanuel Swedenborgs Gedanken zum Leib-Seele-Problem

Bearbeitung und Zusammenstellung von Prof. Gerhard Gollwitzer

64 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-032-x, Euro 5,-

nur direkt beim Verlag

Von G. Gollwitzer aus verschiedenen Originalwerken des schwedischen Sehers – vor allem aus »Verkehr zwischen Seele und Leib« – zusammengestellt, bietet das Bändchen eine gute Einführung in Swedenborgs Schau vom Zusammenhang der verschiedenen Seins-Ebenen oder »Grade« im Menschen. Ohne Wissen von den »getrennten« und »fortlaufenden« Graden verwechselt man die bei Swedenborg so wichtigen »Entsprechungen« leicht mit Symbolen, die im Unterschied zu den Entsprechungen kulturell bedingt und daher oft willkürlich sind.

Die vier Hauptlehren der Neuen Kirche

Frakturschrift, 292 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-020-6, Euro 14,-

292 Seiten, Leder gebunden, ISBN 3-85927-220-9, Euro 20,-

nur direkt beim Verlag

In den vier Teilen – der Herr, die Heilige Schrift, die Lebenslehre, der Glaube – gründet Swedenborg seine visionäre Theologie auf eine außerordentlich breite Basis von Bibelstellen. Man wird lange suchen müssen, ehe man in der theologischen Literatur etwas Vergleichbares findet. Dieses Buch ist ein Beweis für Swedenborgs Bibeltreue.

Die Weisheit der Engel

Band 1: Die göttliche Liebe und Weisheit

Deutsch von Dr. Friedemann Horn,

320 Seiten, gebunden, ISBN 3-85927-244-6, Euro 18,-

auch im Buchhandel erhältlich

»Die Weisheit der Engel« umfaßt zwei Bände: der erste behandelt die göttliche Liebe und Weisheit, der zweite die göttliche Vorsehung. Christen aller Konfessionen glauben an Gottes Liebe und Weisheit, aber ihre Gedanken darüber sind eher unbestimmt und vermischt mit Furcht vor Gottes Zorn und Unberechenbarkeit.

Swedenborg berichtet, was er in jahrelangem Umgang mit Engeln über Gottes Liebe und Weisheit erfahren hat. Seine Klarheit beeindruckt auch anfängliche Skeptiker.

F.C. Oetinger trat als erster deutscher Theologe für Swedenborg ein und bezeichnete dessen visionäres Schrifttum als »himmlische Philosophie.« Das trifft besonders auf dieses Werk zu, über das Helen Keller, die berühmte taubblinde Amerikanerin, schrieb: »Swedenborgs Botschaft hat meinem Denken über das zukünftige Leben Farbe, Wirklichkeit und Einheitlichkeit verliehen; sie hat meine Begriffe von Liebe, Wahrheit und nutzbringender Wirkung geläutert; sie ist mir

der stärkste Antrieb gewesen, meine Beschränkungen zu überwinden. Seine ›Göttliche Liebe und Weisheit‹ ist ein Lebensquell, dem nahe zu sein ich stets glücklich bin.«

Die Weisheit der Engel

Band 2: Die göttliche Vorsehung

Deutsch von Dr. Friedemann Horn,

484 Seiten, gebunden, ISBN 3-85927-245-4, Euro 23,-

auch im Buchhandel erhältlich

Viele Menschen glauben an eine Vorsehung, aber von ihrem Wirken haben sie nur blasse Vorstellungen. Swedenborg darf nicht nur zeigen, daß es eine Vorsehung gibt, die er als »das Walten der göttlichen Liebe und Weisheit« bezeichnet, sondern auch, auf welchen unumstößlichen Gesetzmäßigkeiten sie beruht und wie der Mensch sich in sie einfügen soll. Man fühlt sich bei der Lektüre an ein Wort Kaiser Marc Aurels erinnert: »Entweder ist alles ein Gebräu des Zufalls oder es gibt eine Einheit, eine Ordnung, eine Vorsehung. Nehme ich das erstere an, wie kann ich wünschen, in diesem planlosen Gemisch zu leben? Ist es das andere, so bin ich mit Ehrfurcht erfüllt und heiteren Sinnes, dem Herrscher des Alls vertrauend.«

Swedenborgs Umgang mit den Engeln macht Skeptiker mißtrauisch. Aber müßte sie nicht die Tatsache nachdenklich stimmen, daß mit Swedenborg erstmals ein Forscher von Weltrang und führender Aufklärer zum Zeugen für die übersinnliche Welt wurde, die niemand vor ihm und nach ihm so präzise und systematisch geschildert hat?

Wer sich mit I. Kant klar darüber ist, daß sich die übersinnliche Welt wissenschaftlich weder beweisen noch widerlegen läßt, weshalb Kant selbst immer wieder seinen Glauben daran betonte, und wer vorurteilslos Swedenborgs religiöse Werke prüft, wird bald feststellen, daß ihm vieles einleuchtet und seinen Glauben festigt.

Die Eheliche Liebe

und ihre Perversionen

Deutsch von Dr. Friedemann Horn,

617 Seiten, gebunden, ISBN 3-85927-242-x , Euro 27,-

auch im Buchhandel erhältlich

Dies ist kein gewöhnliches Ehebuch. Ernst Benz nannte es »die erste vollständige christliche Theologie der Ehe« und verwies auf den großen Einfluß, den der schwedische Gelehrte und Seher damit auf die Hauptvertreter des deutschen Idealismus und der Romantik ausgeübt hat. Auch heute noch spricht das Buch alle an, die nach einer tieferen Begründung von Sexualität und Liebe suchen als Physiologie und Moral sie zu bieten vermögen – vor allem die wahrhaft Liebenden, die sich die Frage stellen, ob ihre Liebe etwas Vergängliches ist oder ob sie als etwas, das ihr Innerstes und Kostbarstes darstellt, den Tod überdauert.

Auf der Basis einer sorgfältigen Analyse von Bibel-Worten und im Licht der ihm gewährten Schau beschreibt Swedenborg das Wesen wahrer ehelicher Liebe, deren Ursprung in Gott selbst liegt. Der bekannte Eheberater Theodor Bovet hat aufgrund eines ähnlichen Bibel-Verständnisses folgendes geschrieben und kommt damit Swedenborg sehr nahe: »Gott hat nicht das Einzelindividuum erschaffen und dieses dann nachträglich mit einer Geschlechtlichkeit ausgestattet, sondern er hat von vorneherein den Menschen als Paar erschaffen. Gottes Liebe ist das Erste, das am Anfang war. Aus der Liebe heraus ›schuf Gott den Menschen nach seinem Bild ... als Mann und Frau schuf er sie‹. Nicht der Mann und nicht die Frau, sondern erst das Paar ist Gottes Bild, ihm ähnlich.«

Horn legt hier seine neue Übersetzung vor, die Originaltreue mit besserer Lesbarkeit zu verbinden sucht. In einem ausführlichen Vorwort und in zahlreichen Anmerkungen zeigt er, wie man als kritischer Leser zum überzeitlichen Kern dieser visionären Theologie der Ehe gelangt, ohne sich durch zeitbedingte Ansichten ablenken zu lassen.

Die Schau in die andere Welt

Himmel und Hölle

Auditionen und Visionen

Deutsch von Dr. Friedemann Horn.

500 Seiten, Gebunden, ISBN 3-85927-241-1, Euro 23,-

auch im Buchhandel erhältlich

Swedenborgs Ruf als Seher jenseitiger Welten beruht vor allem auf diesem Werk. Während 28 Jahren wurde ihm eine Schau ins Jenseits gewährt, bei der sein Bewußtsein stets wach und kritisch blieb. Er berief sich auf einen göttlichen Auftrag und bewahrte sich bis ins höchste Alter seine überragende Bildung und Intelligenz. Neben »Himmel und Hölle« verblaßt so manche »Kundgabe«, die uns heute in esoterischen Büchern angeboten wird. Darum darf Swedenborg als wichtigster Zeuge für das Leben nach dem Tode gelten. Er fordert von seinen Lesern nicht blinden Glauben, sondern

vernünftige Überlegung. Niemand sollte ihm deshalb glauben, weil er sich für seine Aussagen auf Offenbarung beruft, sondern weil sie ihm einleuchten und im Kern mit den Worten Jesu in den Evangelien übereinstimmen.

Über das Leben nach dem Tode

eine christliche Jenseitsschau, Visionen und Auditionen.

Gestrafte Ausgabe von »Himmel und Hölle«

Deutsch von Dr. Friedemann Horn

288 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-062-1, Euro 16,-
Gebunden, ISBN 3-85927-240-3, Euro 20,-

auch im Buchhandel erhältlich
nur direkt beim Verlag

Der Herausgeber und Übersetzer hat nur die nicht strikt notwendigen Wiederholungen des Originalwerks weggelassen, alles Wesentliche hingegen beibehalten, so daß sich diese Ausgabe vor allem für den eiligen Leser empfiehlt, dem aber doch an einem vollständigen Bild von Swedenborgs Jenseitsschau liegt. Diese Schau erweist sich vor dem Hintergrund der parapsychologischen Forschung der letzten eineinhalb Jahrhunderte und insbesondere im Licht der seit Jahrzehnten gesammelten zahlreichen Todesnähe-Erlebnisse als erstaunlich zuverlässig. Viele einzelne Aspekte von Swedenborgs visionären Erfahrungen wurden empirisch bestätigt. Damit gewinnen auch seine nicht bestätigten und rein transzendenten Aussagen an Wahrscheinlichkeit.

Himmel, Hölle, Geisterwelt

Nachdichtung von »Himmel und Hölle« durch Walter Hasenclever

196 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-138-5, Euro 12,-

auch im Buchhandel erhältlich

Als ein führender expressionistischer Dichter fühlte sich Walter Hasenclever berufen, Swedenborg in einer düsteren Zeit einem breiteren Publikum zu vermitteln. Er hat sich 1924 auf das Wagnis einer Nachdichtung eingelassen. Entstanden ist ein Buch, das bis heute als viel gelesene Einführung in die Welt Swedenborgs immer neue Auflagen erfährt. In einem ausführlichen Nachwort behandelt der Autor auch den weitreichenden Einfluß Swedenborgs auf zahlreiche große Geister, wie Goethe, Kant, Balzac, Emerson, u.v.a. Hasenclever selbst hat seinen Freund Franz Werfel und viele Künstler mit seiner Begeisterung für Swedenborg angesteckt. Anton v. Webern schrieb an seinen Freund Schönberg: »Ich lese jetzt Swedenborg. Mir vergeht der Atem dabei. Ich habe Kolossales erwartet, aber es ist noch mehr.«

Homo Maximus

der himmlische und der leibliche Mensch

Auszüge aus »Himmliche Geheimnisse« mit einer Einleitung von Prof. Dr. Ernst Benz.

198 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-034-6, Euro 11,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Diese Vision sberichte vervollständigen Swedenborgs Jenseitsschau. Was in »Himmel und Hölle« nur angedeutet ist, wird hier breit ausgeführt: Die jenseitige Welt erscheint vor dem Schöpfer wie ein einziger gigantischer Mensch mit allen seinen Gliedern, Organen und Geweben – besser: sie ist organisiert wie ein einziger vollkommener Mensch.

So gibt es himmlische Gesellschaften, die dem Herzen oder der Lunge, den Sinnesorganen oder den Eingeweiden entsprechen. Jeder einzelne Mensch oder Engel ist etwas wie eine Zelle in einem dieser vernetzten Teile, leistet darin einen seinen Fähigkeiten angemessenen Beitrag und partizipiert zugleich am überströmenden Leben des Ganzen.

Swedenborg fordert seine Leser dazu auf, das nicht buchstäblich oder räumlich zu verstehen, sondern geistig. Die Idee des kosmischen Menschen ist uralte; hier wird sie anschaulich dargestellt von einem Manne, der, bevor er zum Seher wurde, ein begnadeter Anatom war. So erscheint dieses Bild gerade heute wichtig für unser Verständnis der sozialen Einbettung des Einzelnen ins Ganze und das Zusammenwirken größerer menschlicher Gemeinschaften, Gruppierungen, Kirchen und Völker.

Emanuel Swedenborgs Das Traumtagebuch

aus dem Schwedischen von Felix Prochaska

90 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-042-7, Euro 6,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Durch seine erste Christus-Vision aufgerüttelt und in neue Denkbahnen gelenkt, schildert Swedenborg mit großer Freiheit seine Träume, die er jeweils mit einer kurzgefaßten Deutung versieht. Seine sorgfältigsten Aufzeichnungen sind als Zeugnisse seiner Verfassung unmittelbar vor und nach der ersten Christus-Vision von großer Bedeutung. Das einzigartige Material wurde im C.G. Jung-Institut mehrfach bearbeitet.

Die Erdkörper im Weltall und ihre Bewohner

Revidierte Übersetzung von Immanuel Tafel mit Aufsätzen moderner Autoren zum Thema

261 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-066-4, Euro 16,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Die wichtigste Botschaft dieses Buches lautet: Wir Menschen sind nicht allein im unermeßlichen Weltall. Der biblische Glaube, der Mensch sei Endzweck und »Krone« der Schöpfung und Gottes Kleinod, ist nicht absurd. So erscheint es nur dem, der da meint, es gäbe Menschen allein auf unserem Planeten – diesem Staubkorn unter Abermilliarden von Galaxien und Trilliarden von Sternen.

1770 ins Deutsche übersetzt, erregte das Buch unter den führenden Geistern großes Aufsehen und erlebte viele Auflagen. Goethe hat es hoch geschätzt. Im Gespräch mit Eckermann über die Frage, ob Gott sich nach der Schöpfung zur Ruhe gesetzt habe, bezieht er sich darauf: »Diese plumpe Welt aus einfachen Elementen zusammensetzen und sie jahraus jahrein in den Strahlen der Sonne rollen zu lassen, hätte Gott sicher wenig Spaß gemacht, wenn er nicht den Plan gehabt hätte, sich auf dieser materiellen Unterlage eine Pflanzschule für eine Welt von Geistern zu gründen. So ist er nun fortwährend in höheren Naturen wirksam, um die geringeren heranzuziehen.«

Alle Planeten-Menschheiten sind Swedenborg zufolge »Pflanzschulen des Himmels«. Was uns das kleine Werk trotz seiner zeitbedingten Darstellungsweise heute noch bedeuten kann, zeigen die beigegebenen Aufsätze verschiedener Autoren.

Werke über und nach Emanuel Swedenborg

Unsterblichkeit?

Die vergessene Antwort Jesu

Ausgewählte Arbeiten aus vier Jahrzehnten von Dr. Friedemann Horn

220 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-063-x, Euro 12,-

auch im Buchhandel erhältlich

Friedemann Horn, der bei Ernst Benz mit einer Arbeit über »Schelling und Swedenborg« promovierte, war Schriftleiter der Zeitschrift »Offene Tore – Beiträge zu einem neuen christlichen Zeitalter«. Das Thema »Tod und Auferstehung« beschäftigt ihn seit der Kriegszeit, als er mit den Werken Swedenborgs vertraut wurde. Er teilt die Überzeugung seines Lehrers, daß die Kirche in ihrer gegenwärtigen Krise gut daran täte, Swedenborgs Jenseitsschau zu prüfen, anstatt sie, wie bisher, einfach totzuschweigen.

Inhalt: Ist der Tod das Ende? – Warum ich an ein Leben nach dem Tode glaube – Ewiges Leben? Was Jesus dazu sagt – Wann kommt das Reich Gottes? – Gottesreich oder Himmelreich? – Ehe nach dem Tode? – Reinkarnation und christlicher Glaube – Swedenborgs Jenseitsschau, eine Alternative zur Reinkarnationslehre? – Schellings Lehre von den letzten Dingen.

Das Buch leitet dazu an, sich nicht durch die unterschiedlichen biblischen Aussagen zu den sogenannten Letzten Dingen verwirren zu lassen, sondern die Worte Jesu in den Evangelien zum allein gültigen Maßstab zu nehmen. Horn wehrt sich mit einleuchtenden Argumenten gegen die These, die Jesus teilweise widersprechenden Aussagen des Paulus seien verlässlicher, weil »nachweislich früher« als die Evangelien verfaßt.

Swedenborg und die übersinnliche Welt

Baron Henry de Geymüller

durchgesehen und ergänzt von Prof. Dr. Hans Driesch

2. Auflage, 296 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-105-9, Euro 18,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Der Psychologe G. R. Heyer schrieb zu diesem Buch: »Bei Swedenborg ist letztlich alles aus dem Ganzen entsprungen und auf das Ganze gerichtet. Wie anders bei den Dingen, die der Parapsychologe beizubringen weiß! Hier wird alles Nächste gesehen, aber, da keine Weite und Ferne, kein inneres Wissen, keine Ergriffenheit diesem Gesehenen Raum und Platz anweist, bleibt das Zusammengetragene nichtssagend. Wir müssen nun Swedenborgs Schau aufs engste in unsere Überlegungen einbeziehen.«

Das ausführliche Nachwort des großen Biologen und ehemaligen Präsidenten der »Society for Psychical Research«, Hans Driesch, verleiht dem Buch zusätzlichen Wert.

Vision und Offenbarung

Prof. D. Dr. Ernst Benz

Gesammelte Swedenborg-Aufsätze

270 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-100-8, Euro 15,-

auch im Buchhandel erhältlich

Ernst Benz hat sich über Jahrzehnte hinweg in Reden und Aufsätzen mit dem oft verketzerten Swedenborg auseinandergesetzt und ist zu einer positiven Wertung gekommen. Er war sich klar darüber, daß Swedenborg gerade der Kirche unserer Zeit viel zu sagen hätte, um deren drohende geistliche Austrocknung zu verhindern. Als bedeutender Ökumeniker ist Benz auch in zahlreichen anderen Werken immer wieder auf den großen schwedischen Gelehrten und Seher zurückgekommen.

Aus dem Inhalt: Die Bedeutung Swedenborgs für die Weltchristenheit; Swedenborgs Lehre von der Pluralität der Welten; Vision und Offenbarung (Oetinger und Swedenborg); Swedenborg als geistiger Wegbahner des deutschen Idealismus; Das mysteriöse Datum (zu Kants Kritik an Swedenborg); Swedenborg und Lavater (über die religiösen Grundlagen der Physiognomik). – Das Buch ist eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Phänomen der fortlaufenden Offenbarung.

Deine Engel

Wer sind sie, was tun sie?

Prof. Dr. Robert H. Kirven

108 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-067-2, Euro 9,-

auch im Buchhandel erhältlich

Der Verfasser war langjähriger Leiter der »Swedenborg-School of Religion« in den USA. An den Wendepunkten seines Lebens standen Erlebnisse übersinnlicher Art, die er aus der Sicht des Emanuel Swedenborgs deutet. Dabei beschreibt er dessen neuartige Engellehre in leicht fäblicher Weise: Engel, aber auch gute und böse Geister, sind ehemalige Menschen, die uns – meist unbemerkt – unbemerkt begleiten und beeinflussen – je nach unserer Entwicklungsstufe in positivem oder negativem Sinn. Wie wir diese subtilen Einflüsse wahrnehmen, uns den helfenden Kräften vertrauensvoll öffnen und vor den niederziehenden schützen können – dazu will dieses Buch anleiten.

Die Sprache der Gleichnisse

Ein Schlüssel zur Bibel

Rev. William L. Worcester

aus dem Englischen von Dr. Friedemann Horn

2 Bände, Band I 144 Seiten, Band II 188 Seiten, Pb., ISBN 3-85927-144-x, Euro 20,- nur direkt beim Verlag erhältlich

Eine anschauliche, leicht verständliche Einführung in Swedenborgs Entsprechungslehre. Ein seit langem bewährtes Hilfsmittel beim Studium des inneren Sinnes der Bibel. Zahlreiche immer wieder vorkommende biblische Bilder werden anschaulich erklärt, z.B. die verschiedenen Tiere und Pflanzen, Edelsteine, Metalle, die vier Elemente, Landschaften, die menschlichen Körperteile, Himmelskörper usw. Geeignet auch für Unterrichtszwecke.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus

Außerkörperliche Erfahrungen in dieser und jener Welt

Dr. Walter Dohse

150 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-133-4, Euro 10,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Der Autor stellt die Phänomene der »Todesnähe-Erlebnisse«, der außerkörperlichen Erfahrungen, des Ich-Austritts und der »Seelenreisen« dar. Eindrücklich sind seine Schilderungen der »Seherin von Prevorst« und Emanuel Swedenborgs, dem seine besondere Aufmerksamkeit und Liebe gilt. Aber auch Sylvan J. Muldoon, Robert A. Monroe, Frederick C. Sculthorp und die parapsychologische Forschung kommen zu Wort. »Das übersinnliche Erleben macht aufgeschlossen für die Wunder des Seins. Es macht fähig zum Staunen und zum Glauben an geistige Ur- und Hintergründe der Welt und des Lebens«. Das Buch bringt auch Sceptikern die Welt des Übersinnlichen nahe.

Licht in mein Dunkel

Dr. Helen Keller

206 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-139-3, Euro 12,-

auch im Buchhandel erhältlich

Das Buch ist in erster Linie ein Dank an Swedenborg, den die berühmte amerikanische Taubblinde den »Lichtbringer in ihre Dunkelheit« nennt und dessen grundlegend neue Schau des Christentums sie anschaulich darstellt. Helen Keller zeigt, wie und warum Swedenborg ihr so wichtig geworden ist. »Eines weiß ich: Ich war blind, nun aber sehe ich!« Zusammenfassend sagt sie: »Swedenborgs Botschaft hat mir so viel bedeutet ... Sie hat meine Begriffe von Liebe, Wahrheit und nutzbringendem Tun vertieft und war der stärkste Antrieb zur Überwindung meiner Beschränkungen.« Das Buch ist zugleich ein Beitrag zur Biographie der berühmten Frau.

Die Geisterwelt ist nicht verschlossen

Swedenborgs Schau in Goethes Faust

Prof. Gerhard Gollwitzer

67 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-112-1, Euro 5,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Was der Autor in seinem Swedenborg Brevier nur andeuten konnte, hat er hier breiter ausgeführt: Swedenborgs großen Einfluß auf Goethe, namentlich auf Anfang und Ende der »Faust«-Dichtung.

Zeugen für das Jenseits

Origines, Katharina von Genua, Emanuel Swedenborg, Anna Katharina Emmerick, Jakob Lorber, Klara Kern.

Aglaja Heintschel-Heinegg

256 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-115-6, Euro 14,-

auch im Buchhandel erhältlich

Dr. Heintschel-Heinegg hatte die fruchtbare Idee, einige der bedeutendsten Jenseits-Kundigen zu beschreiben und selbst zu Wort kommen zu lassen. Der Vergleich zeigt die erstaunliche Übereinstimmung in vielen Punkten. Damit erhält der Glaube an das Fortleben der geistlichen Seele im Jenseits eine starke Stütze. Die mit den brennenden Problemen unserer Zeit beschäftigte Kirche hat umso weniger Anlaß, an diesen Zeugen vorbeizugehen, als sie allesamt die Bedeutung des tätigen Glaubens und die Wahrnehmung unserer Verantwortung für die Welt als beste Vorbereitung für das nachtodliche Leben bezeichnen.

Swedenborgs Theologie im Überblick

Ein Kursus in 14 Lektionen

Prof. Dr. Robert Kirven

aus dem Englischen von Dr. Friedemann Horn

104 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-204-7, Euro 7,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Swedenborgs Theologie ist sehr komplex und für den Laien nicht ohne weiteres überschaubar, weil in ihr alles mit allem anderen innerlich zusammenhängt. Der Autor, langjähriger Professor und Präsident der »Swedenborg School of Religion« in den USA, hat bei dieser schwierigen Aufgabe sein großes Wissen und seine langjährige Lehrerfahrung ins Spiel gebracht. Er führt den Leser in Form eines 14-teiligen Kurses, dem Leseaufgaben beigegeben sind, sicher durch das immense theologische Werk.

Psychologische Weisheit der Bibel

Urbilder des Seins und Werdens im biblischen Schöpfungsbericht

Prof. Dr. Wolfgang Kretschmer

264 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-146-6, Euro 15,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Lange vor E. Drewermann hat es W. Kretschmer, Prof. in Tübingen, unternommen, in seiner zuerst 1955 in Bern publizierten Arbeit die biblische Schöpfungsgeschichte mit den Mitteln der Naturphilosophie und Tiefen-Psychologie zu deuten.

Ähnlich wie schon 200 Jahre vor ihm Emanuel Swedenborg, gelingt es Kretschmer, die biblischen »Urbilder des Seins und Werdens« aus dem tieferen und zeitlosen Wesen der menschlichen Psyche heraus zu deuten. Diese Betrachtungsweise tut dem Geist der Bibel nicht jene Gewalt an wie die übliche, einseitig rationale und historische Deutung.

Die unsichtbare Macht

Ein Jenseitsroman

Louis Pendleton

Aus dem Englischen, 176 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-142-3, Euro 10,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Das Buch ist ein Klassiker der Jenseitsromane. Zuerst in den USA erschienen, erfreut es sich, wie die mehrfachen Auflagen zeigen, bis heute großer Beliebtheit. Pendleton schildert phantasievoll und spannend, in Anlehnung an Swedenborgs Jenseitsschau, das Schicksal einer Gruppe von Passagieren, die beim Untergang eines Ozeandampfers ums Leben kommen und sich im Jenseits wiederfinden. Sie bemerken die Veränderung anfänglich nicht, weil die andere Welt mit der hiesigen identisch zu sein scheint. Erst allmählich tritt eine Bewußtseinsänderung ein. Die irdischen Gesetze

mit ihren Einschränkungen gelten nicht mehr und jeder kann seinen verborgenen Neigungen oder Begierden freien Lauf lassen und sein wahres Gesicht zeigen. Nach dem Prinzip »gleich und gleich gesellt sich gern« zerbrechen nun vermeintliche Freundschaften und wirkliche entstehen, wodurch Himmel und Hölle immer mehr zur Realität werden.

Zu Füßen Uriels

Das Werden eines Engels

Ein Jenseitsroman

Louis Pendleton

Aus dem Englischen, 235 Seiten, Paperback, ISBN 3-85927-141-5, Euro 13,- nur direkt beim Verlag erhältlich

Auch in diesem Jenseitsroman, der Ende des neunzehnten Jahrhunderts entstanden ist, verwendet Pendleton in phantasievoller Weise den Rahmen der swedenborgschen Jenseitsschau. Zwar bleibt er den gesellschaftlichen Strukturen seiner Zeit verhaftet, beantwortet aber die zeitlosen Themen und Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Glauben an ein Leben nach dem Tode ergeben, auf überzeugende Weise. Eine willkommene Ergänzung zu Swedenborgs sachlichen Jenseitsschilderungen.

Emanuel Swedenborg

Forscher im Diesseits und Jenseits

Videofilm, Spieldauer 29 Minuten, Euro 20,-

direkt beim Verlag erhältlich

Der mit bekannten Darstellern in den USA gedrehte Film über Swedenborg gibt Einblick in das Leben des Naturforschers und Sehers, dem in einzigartiger Weise der Blick in jenseitige Welten und in die Tiefenschichten der Bibel erschlossen wurde. Seine radikale Neufassung des christlichen Glaubens und die Behauptung, das erste christliche Zeitalter werde durch ein neues abgelöst, in dem Vernunft und Glaube versöhnt sein würden, führte zum Konflikt mit den kirchlichen Autoritäten seiner Zeit. Man erklärte ihn zum Ketzer, später schwieg man ihn tot. Das schmälerte seinen Einfluß auf unabhängige Geister in aller Welt nicht, aber sie beriefen sich nicht gern auf ihn. Doch Daisetz Suzuki, der ihn in Japan bekannt gemacht und dem Westen Zen vermittelt hat, fordert uns auf, ihn neu zu entdecken: »Swedenborg ist der Buddha für euch Westler!«

Zeitschrift »Offene Tore«

Beiträge zu einem neuen christlichen Zeitalter

Schriftleitung Pfr. Thomas Noack

seit 1957, Vierteljahresschrift, pro Jahrgang ca. 200 Seiten, Abonnementspreis Euro 17,-

nur direkt beim Verlag erhältlich

Die Grundhaltung dieser Zeitschrift ist ökumenisch. Sie ist ein Arsenal für Suchende und Nachdenkliche. Wer die Zeitschrift regelmäßig liest, weiß: Der Herausgeber hält Swedenborgs Werk für eine »stille Reserve« in der gegenwärtigen Krise des Christentums. Er und die einzelnen Autoren fühlen sich bei ihrer Arbeit ermutigt durch die Prognose des Sehers über die Zukunft der Christenheit: »Die Kirchen werden zwar (im Zeitalter der neuen Kirche) wie zuvor geteilt sein, ihre Lehren wie zuvor gelehrt werden; ebenso die Religionen bei den Heiden. Doch wird der Mensch der Kirche nun freier sein, über den Glauben nachzudenken.« Heute darf man sagen: diese Worte gehören zu den wenigen Prophezeiungen, die sich erfüllt haben! Bestellen Sie ein kostenloses Probeheft.

Alle Zeitschriften seit 1957 werden nur jahrgangswise abgegeben, ca. 200 - 240 Seiten.

Preise pro Jahrgangsband aus dem Zeitraum:

1957-1969, ISBN 3-85927-901.0 Euro 9,-

1970-1979, ISBN 3-85927-901.1 Euro 10,-

1980-1989, ISBN 3-85927-901.2 Euro 11,-

1990-1993, ISBN 3-85927-901.3 Euro 12,-

1994-1998, ISBN 3-85927-901.4 Euro 14,-

ab 1999, ISBN 3-85927-901.5 Euro 15,-

Bitte bei Bestellung immer den gewünschten Jahrgang angeben. Inhaltsverzeichnis kostenlos.